

Matcheur Abächerli und Überraschungsmann Greub dominierten

Mit dem 4. Rütli-Cup starteten die Nidwaldner Schützen in die Kniend-Vorbereitungen für das historische Rütlschiessen am Mittwoch vor Martini. Während Reto Abächerli als Sieger bei den „Becherbesitzern“ nicht überraschte, bedeutete der Sieg des 46-jährigen Berufspiloten Stefan Greub eine faustdicke Überraschung.

Wer am historischen Rütlschiessen brillieren will, der sollte neben den Heimprogrammen, unbedingt die beiden hiesigen Wettkämpfe, nämlich das Rütli-Kniendschiessen in Ennetbürgen und das Schwybogen-Kniendschiessen in Stans (26.10.) besuchen. Nach dem erfolgreichen Start im Jahre 2004 fand am vergangenen Samstag in der „Herdern“, Ennetbürgen, nach neun Jahren erst das vierte Rütli-Kniendcupschiessen statt. Ein absolut idealer Vorbereitungswettkampf auf den Mittwoch vor Martini. Der neue Wettkampf-Chef Alois Barmettler, Ennetmoos, durfte 180 Rütlisektions-Schützen begrüßen, davon 106 „Becherbesitzer“ und 74 „Becherkandidaten“. Barmettler zu den Schützen: „Ihr alle wisst, dass ohne Geld kein Sport-Anlass mehr organisiert werden kann, darum danke ich neben meinen zuverlässigen Helfern ganz besonders den wichtigen Sponsoren und Gabenspendern aus dem Nidwaldner Schützenkreise für ihre Unterstützung“ schloss Barmettler. Ein riesiges Lob verdiente sich auch das „Herdern-Wirtepaar“ Hanny und Paul Waser-Gut für das perfekt gelungene, traditionelle „Rütlicup-Nachtessen“.

Greub, die grosse Überraschung

Erst seit vergangenen Samstag kennt die Schützenszene den treffsicheren Buochser Neu-Rütlichütze Stefan Greub. Der 46-jährige Pilot der Pilatus Flugzeugwerke überraschte und besiegte in der Kategorie „ohne Becher“ bei seiner allerersten Teilnahme die 74-köpfige Gegnerschaft souverän. Er startete am Morgen mit bescheidenen 57, steigerte auf 58,59,65 und im Final gar auf beachtliche 69 von möglichen 75 Punkten. Im Feld der „Becherbesitzer“ profitierte die „OW-Verstärkung“ bei der SG Ennetmoos, namentlich Reto Abächerli (Giswil) und Michi Burch (Sarnen), von ihren zahlreichen und erfolgreichen Match-Einsätzen auf 50 und 300Meter. Ihr Doppelsieg bedeutete für Insider daher keine Überraschung. Dabei verdrängte für einmal der 32-jährige Nidwaldner Grundbuchbeamte Abächerli mit glänzenden 72 (Tageshöchstresultat) den sieggewohnten SSV-Kaderschützen Burch (71 Punkte) ganz knapp auf den Ehrenplatz. Der drittplatzierte Kniendspezialist Bruno Mathis (Büren-Oberdorf), Rütli-Meisterschütze im Jahre 2006, vervollständigte mit 70 Punkten im Final das reine Karabiner-Podest. Mit sehr guten 68 Punkten und dem vierten Rang bestätigte Astrid Fluri, Ennetmoos, als bestklassierte Dame ihre diesjährigen guten Match-Ergebnisse. Als treffsicherster Junior brillierte der vielseitige Niklaus Niederberger, Büren-Oberdorf, nebenbei ein erfolgreicher Kleinkaliber-Nachwuchsmann, mit beachtlichen 62 Punkten und dem siebten Schlussrang.

Bericht: Franz Odermatt

Auszug aus der Rangliste:

Kat. „Becherbesitzer“: 1. Reto Abächerli 72, 2. Michi Burch 71, beide Ennetmoos. 3. Bruno Mathis, Büren-Oberdorf, 70. 4. Astrid Fluri 68, 5. Thade Scheuber 67, beide Ennetmoos. 6. Beat Odermatt, Obbürgen, 65. 7. Adrian Nöpflin 61, 8. Markus Stebler 61, beide Wolfenschiessen (alle im Final). 9. Thomas Ineichen, Buochs, 67. 10. Rita Burch, Ennetbürgen, 11. Samuel Bieri, Büren-Oberdorf, beide 66. 12. Michel Barto,

Dallenwil, 65. 13. Hans-Peter Bucher, Ennetmoos, 14. Markus Mathis, Wolfenschiessen, beide 64 Punkte. – 106 klassiert.

Kat. „Becherkandidaten“: 1. Stefan Greub, Buochs, 69. 2. Simon Gander, Ennetmoos, 65. 3. Markus Barmettler, Buochs, 4. Alois Müller, Stansstad, beide 64. 5. Marcel Dällenbach, Wolfenschiessen, 63. 6. Sebastian Gander, Ennetmoos, 7. Niklaus Niederberger, bester Junior, Büren-Oberdorf, beide 62. 8. Koni Zimmermann, Buochs, 47 (alle im Final). 9. Beat Zumbühl, Stans, 10. Oliver Würsch, Emmetten, beide 62. 11. Thomas Christen, Ennetmoos, Tamara Blättler, Ennetbürgen, beide 61 Punkte. – 74 klassiert.

Rangliste Ortsgruppen-Wettkampf: 1. Ennetmoos, 2. Buochs, 3. Ennetbürgen, 4. Beckenried, 5. Büren-Oberdorf, 6. Obbürgen, 7. Wolfenschiessen, 8. Dallenwil. – 11 klassiert.

Bildlegende (DSCF04611.jpg):

Sie dominierten das 4. Rütli-Kniendcupsschiessen. Von links Michi Burch, Astrid Fluri, Reto Abächerli, Bruno Mathis, Stefan Greub, Alois Müller, Simon Gander. Das Rütlibanner wird von Rütli-Präsident Rolf Amstad präsentiert.

Bild: Franz Odermatt